

RS OGH 1998/5/27 3Ob2199/96w, 3Ob315/98i, 8Ob343/99w, 1Ob27/01d, 7Ob105/01v, 7Ob257/01x, 1Ob83/02s,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.05.1998

Norm

ABGB §1375 B

Rechtssatz

Durch ein Anerkenntnis wird die bisherige Unsicherheit endgültig beseitigt; es bleibt auch gültig, wenn später eindeutig nachweisbar ist, was im Zeitpunkt des Anerkenntnisses noch strittig oder unsicher war. Das Anerkenntnis entfaltet somit wie ein Vergleich eine Bereinigungswirkung.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 2199/96w

Entscheidungstext OGH 27.05.1998 3 Ob 2199/96w

Veröff: SZ 71/94

- 3 Ob 315/98i

Entscheidungstext OGH 24.11.1999 3 Ob 315/98i

Auch; Beisatz: Ein konstitutives Anerkenntnis ist nur zur Bereinigung eines ernsthaft entstandenen konkreten Streites oder Zweifels über den Bestand einer Forderung möglich. (T1)

- 8 Ob 343/99w

Entscheidungstext OGH 30.03.2000 8 Ob 343/99w

Vgl auch; Beis wie T1

- 1 Ob 27/01d

Entscheidungstext OGH 27.04.2001 1 Ob 27/01d

Verstärkter Senat; Auch; Beis wie T1

Veröff: SZ 74/80

- 7 Ob 105/01v

Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 105/01v

Beis wie T1

- 7 Ob 257/01x

Entscheidungstext OGH 14.11.2001 7 Ob 257/01x

- 1 Ob 83/02s

Entscheidungstext OGH 30.04.2002 1 Ob 83/02s

Beisatz: Liegen dagegen keine Zweifel des Schuldners am Bestand der Forderung vor, die durch den Willen beseitigt werden sollten, eine eigene Hauptschuld auch für den Fall zu begründen, dass eine solche bisher nicht bestanden habe, so ist das Vorliegen eines konstitutiven Anerkenntnisses zu verneinen. (T2)

- 7 Ob 57/05s

Entscheidungstext OGH 13.04.2005 7 Ob 57/05s

- 7 Ob 14/08x

Entscheidungstext OGH 07.02.2008 7 Ob 14/08x

Vgl auch; Beis wie T1

- 2 Ob 245/09g

Entscheidungstext OGH 28.01.2010 2 Ob 245/09g

Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T2

- 3 Ob 160/11t

Entscheidungstext OGH 14.12.2011 3 Ob 160/11t

Vgl auch; Vgl auch Beis wie T1

- 3 Ob 170/12i

Entscheidungstext OGH 17.10.2012 3 Ob 170/12i

Auch; Beis wie T1

- 7 Ob 192/13f

Entscheidungstext OGH 29.01.2014 7 Ob 192/13f

- 3 Ob 24/14x

Entscheidungstext OGH 25.06.2014 3 Ob 24/14x

Auch; Beis wie T1

- 3 Ob 214/14p

Entscheidungstext OGH 18.02.2015 3 Ob 214/14p

Auch; Beis wie T1

- 7 Ob 9/15x

Entscheidungstext OGH 12.03.2015 7 Ob 9/15x

- 7 Ob 110/15z

Entscheidungstext OGH 02.09.2015 7 Ob 110/15z

Veröff: SZ 2015/94

- 5 Ob 37/18d

Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 37/18d

Auch

- 7 Ob 90/19i

Entscheidungstext OGH 26.06.2019 7 Ob 90/19i

Vgl auch

- 7 Ob 21/22x

Entscheidungstext OGH 25.05.2022 7 Ob 21/22x

Beisatz: Hier: E-Mails der Versicherung mit einer Zusammenstellung der Abrechnung stellt mangels vorangegangenen Streits über die Deckungspflicht kein konstitutives Anerkenntnis dar. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110121

Im RIS seit

26.06.1998

Zuletzt aktualisiert am

08.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at